

VON SITZBÄNKEN UND SCHLEUSENTOREN VOM RÖNTGEN-GYMNASIUM WÜRZBURG

Der Film des Röntgen-Gymnasiums Würzburg konfrontiert uns mit Texten und Bildern, die wir alle schon zigmal gesehen und die selten irgendetwas in uns ausgelöst haben. Aber wir sind bestimmt nicht auf die Idee gekommen, uns ein- mal näher mit diesen fürwahr seltsamen Botschaften zu beschäftigen. Hier ist von T-Shirts die Rede und den Texten, mit denen sie bedruckt sind.

Auf köstliche Weise nimmt sich die Filmgruppe die meist anglophilen Texte vor, zitiert sie bühnenreif, als wären sie hohe Literatur, spielt sie buchstabengetreu in kleinen Szenen nach. Nicht so schnell werden wir die Sektenanhänger des Benchkults vergessen, wie sie sich kniend einer leeren Sitzbank nähern und sich ehrfurchtsvoll und mit buddistisch anmutenden Gesängen verneigen. Immer tiefer versuchen sie auch mit Hilfe von Wörterbüchern und natürlich mit Google in die Wörtergenese einzudringen. Fehlanzeige. Selbst der Englischlehrer wirft das Handtuch und der Deutschlehrer weist auf die Willkürlichkeit der Texte hin, die er so nur noch in der Lyrik der Dadaisten finden würde. In dieser Aussichtslosigkeit ergreift die Gruppe eine Vorwärtsstrategie und entwickelt selbst Aufdrucke für T-Shirts. Völlig willkürlich natürlich und in unsinnigen Kombinationen.

Das Spiel mit der Semantik der einzelnen Begriffe und die Präsentation der Textgrafiken werden gekonnt in Szene gesetzt, im personalen Spiel wie auch in der Kameraführung, in den stimmigen Einstellungen, den rhythmisierten Schnittfolgen und durch die Untermalung mit passender Musik eben nur an geeigneten Stellen, z. B. hier im Abspann.

**Der Film erhält den Förderpreis der XXXL
Möbelhäuser Würzburg.**

